



MANV

Information für externe RTW / KTW

Stand: 01/2020

Finde die Roten!

Mit diesem obersten Grundsatz soll zum Ausdruck gebracht werden, dass Patienten der Sichtungskategorie (SK) I (**rot**) schnellst möglich zu identifizieren, erstzuversorgen und einer klinischen Einrichtung zuzuführen sind.

Einsatzstellen-Kommunikation

Schalten Sie Ihr **HRT** auf **TMO F_RD-h**

... sofern keine anderslautende Anweisung erfolgt!

Stellen Sie, bis Sie aus dem Einsatz entlassen sind, **zu jeder Zeit** die Erreichbarkeit über ihr HRT sicher!

Ihre grundsätzliche Aufgabe

... ist es, zunächst die SK-I-Patienten (**rot**) einer möglichst zeitnahen klinischen Versorgung zuzuführen (Load and go and treat!). Nach Abtransport der SK-I-Patienten (**rot**) sind die SK-II- (**gelb**) und dann erst die SK-III-Patienten (**grün**) abzutransportieren.

Erkennen der Sichtungskategorien

Die im Rahmen der Vorsichtung mittels PRIOR-Algorithmus ermittelte Sichtungskategorie erkennen Sie anhand des **untersten übergebliebenen SK-Abrisses** der Verletztenanhängerkarte (VAK).

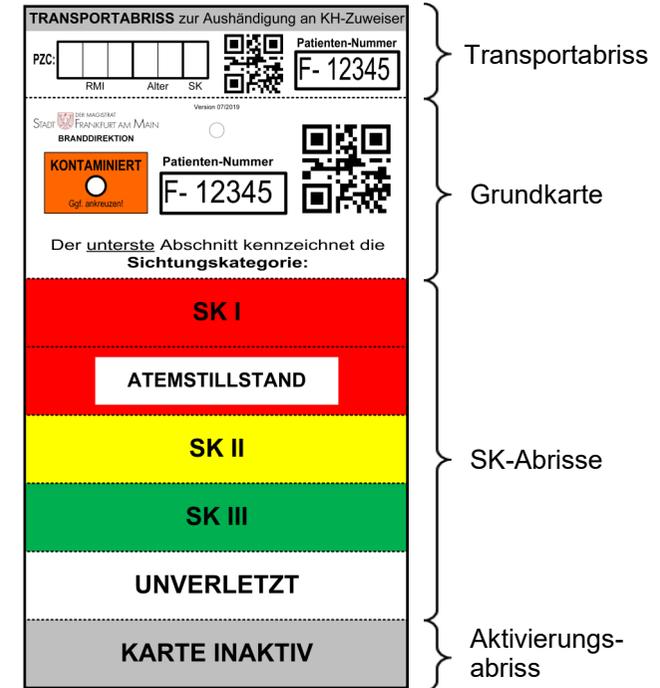


Abb. 1 - Verletztenanhängerkarte Frankfurt (Vorderseite)

Sollten Patienten ärztlich gesichtet worden sein, so sind diese mit entsprechenden **Arztsichtungskarten** gekennzeichnet. Die überflüssigen SK-Abrisse an der VAK sind in diesem Fall zu entfernen.



Abb. 2 - Arztsichtungskarten

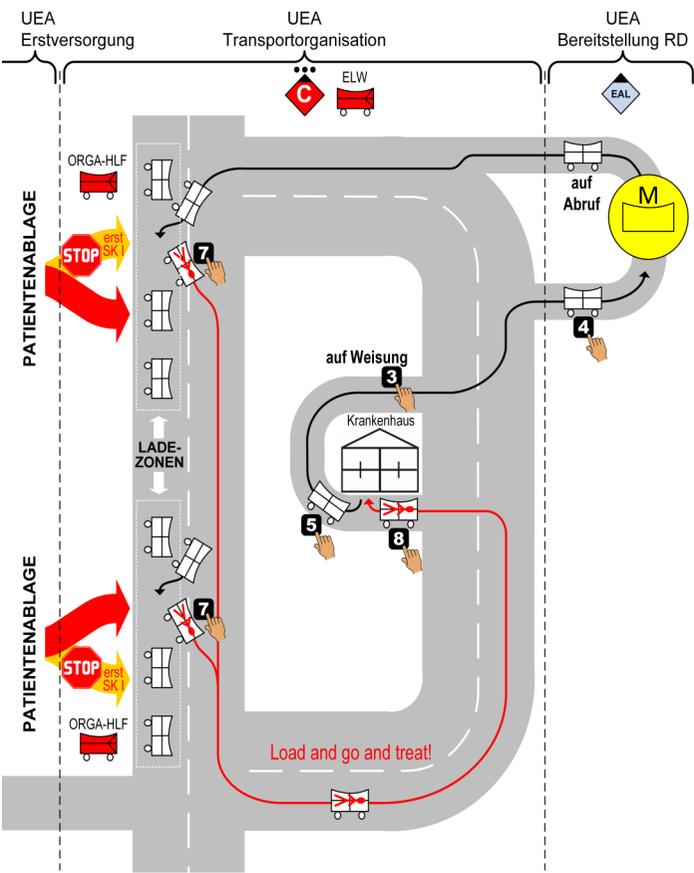


Abb. 3 - Exemplarische Transportorganisation MANV 50+ (idealisierte Darstellung)

Patientenübernahme/-zuweisung

Auf Weisung fahren Sie zwecks Patientenaufnahme direkt in die anfordernde **Ladezone** (UEA Transportorganisation).

Es wird von Ihnen eine **proaktive Übernahme von SK-I-Patienten (rot)** bzw. im weiteren Verlauf von SK-II-Patienten (**gelb**) erwartet.

Ihre Aufenthaltsdauer in der Ladezone ist so kurz wie möglich zu halten. Grundsätzlich hat in der Ladezone keine Behandlung zu erfolgen! Den Weisungen des für die jeweilige Ladezone zuständigen Feuerwehrbeamten ist Folge zu leisten!

Krankenzuweisung

Die Zuweisung einer geeigneten Zielklinik erhalten Sie entweder

- 1.) per Telefon bei Ihrer **Heimat-Leitstelle** (PZC bereithalten!)

oder

- 2.) **beim KH-Zuweiser** im Bereich der Ladezone. Übergeben Sie dem KH-Zuweiser hierzu den mit Ihrem Rufnamen und dem PZC ausgefüllten Transportabriss der VAK (siehe Abb. 1).

Den KH-Zuweiser erkennen Sie an dieser Kennzeichnungsweste →



„Kreisverkehr“

Ab der MANV-Stufe 50 ist nach der Übergabe eines Patienten im Krankenhaus ohne Betätigung des Status 1 unverzüglich mit Sondersignal der Bereitstellungsraum RD anzufahren. Die Rückfahrt zum BSR RD ist per Status 5 (F_BG_RD) der ZLSt Frankfurt mitzuteilen. Auf Weisung betätigen sie dann den Status 3 und beim Eintreffen im Bereitstellungsraum RD den Status 4. Die einzelnen Patiententransporte sind wie gewohnt mit Status 7 und 8 zu kommunizieren (siehe Abb. 3).

Die Aufbereitung Ihres Fahrzeuges kann im Bereitstellungsraum RD erfolgen.

Die Weisung „Kreisverkehr“ gilt bis auf Widerruf durch die Einsatzleitung oder die ZLSt Frankfurt.

Dokumentation

Die Dokumentation an der Einsatzstelle erfolgt grundsätzlich nur auf der Rückseite der VAK-Grundkarte.

| | | | | | | | | | | | | | |
|--|--|---------------|-----|-----|-----|-----|-----|-----------|-----|-----|-----|-----|-----|
| Ergriffene Maßnahmen / Medikamente: | <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 2px;">Kristalloide:</td> <td style="padding: 2px;">500</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Kolloide:</td> <td style="padding: 2px;">500</td> </tr> </table> | Kristalloide: | 500 | 500 | 500 | 500 | 500 | Kolloide: | 500 | 500 | 500 | 500 | 500 |
| Kristalloide: | 500 | 500 | 500 | 500 | 500 | | | | | | | | |
| Kolloide: | 500 | 500 | 500 | 500 | 500 | | | | | | | | |

Abb. 4 - Rückseite der VAK-Grundkarte

Während des Transports oder spätestens im Krankenhaus ist das Notfallprotokoll unter Eintragung der Patienten-Nummer (siehe VAK) sowie den bis zum Zeitpunkt der Übergabe erfolgten Maßnahmen und bekannten Daten zu erstellen. Die VAK (Grundkarte) ist unbedingt dem Notfallprotokoll beizufügen!

DER MAGISTRAT
STADT **FRANKFURT AM MAIN**

BRANDDIREKTION

37.G 23
Gefahrenabwehrplanung / Untere Katastrophenschutzbehörde
Feuerwehrstraße 1
60435 Frankfurt am Main